

Erfolgreiche Aktion

Weihnachten im Schuhkarton mit mehr Päckchen

Achern (wowi). Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ endete mit einem neuen Rekord der Acherner Sammelstelle. Rosemarie Ell und ihre Helferinnen konnten 1366 festlich dekorierte Päckchen per Lastwagen nach Südosteuropa senden. „Dass wir das Ergebnis vom Vorjahr um rund 20 Prozent übertreffen konnten, macht uns sehr glücklich“, erklärte die Leiterin der Sammelstelle.

Dabei hatte Rosemarie Ell in der Vorbereitungszeit mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die bisherigen Räume im Südostflügel der Illenau wurden wegen der anstehenden

Renovierungsarbeiten gekündigt. Die Stadt Achern bot das Torhaus der Illenau als Alternative an. Der Acherner Kiwanis-Club renovierte die zur Verfügung gestellten Räume, richtete sie ein und besorgte den Umzug. „Ohne die Kiwanis hätte die Aktion in diesem Jahr ausfallen müssen“, sagt Ell.

Die 73-jährige freut sich, mit Theodora Schmidt aus Oberkirch sowie Daniela Stöckle und Anette Panther aus Achern drei sehr engagierte Helferinnen gefunden zu haben. Viele Acherner Firmen sowie die Volksbank und Sparkasse unterstützten die Aktion mit Sach- und Geldspenden.

Familie Hsieh aus der Acherner Oberstadt spendete zum Beispiel eine ganze Wagenladung mit Schulbedarfsartikeln wie Bleistiften und Schreibblöcken. Auch die Schulen, darunter das Gymnasium, die Grundschulen in Wagshurst, Önsbach und Großweier und einige Kindergärten beteiligten sich rege. Osteuropäische Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen verteilen die Acherner Schuhkartons auf Weihnachtsfesten in Schulen, Kindergärten, Waisen- und Krankenhäusern oder direkt in den Familien.

Für viele Kinder in Not ist es das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens. Wer organisatorisch helfen will, dass die Aktion auch im nächsten Jahr zum Erfolg wird, kann sich schon jetzt bei Rosemarie Ell unter Telefon (0 78 41) 2 75 15 melden.



POSITIVE BILANZ: 1 366 Schuhkartons wurden im Torhaus der Illenau in 138 Großkartons verpackt.
Foto: Daniela Busam